



FORUM

3/2014



19. Jahrgang

2,60 €



- **MOBA-Stammtisch Bayern**
- **Die Schrebergartenkolonie**
- **Bewegliche Radfahrer**
- **Ein Winterdiorama entsteht**

Gleich anfordern unter:
www.kibri.de

Aktueller Katalog 2014/2015

- neues Design
- inkl. Messe-Neuheiten 2014
- mit 265 Seiten jetzt noch umfangreicher

kibri®

2014/2015

Top Neuheit 2014

- Art. 49000 H0 Moderner
Busbahnhof in Halle/Saale,
Komplett-Set inklusive:
- Hauptgebäude
 - 6 Haltestationen
 - LED Beleuchtung
 - zwei Teilsegeln



Liebe FORUM-Leser,



sind Verbandsveranstaltungen noch zeitgemäß?

In Bezug auf die Jahreshauptversammlung erübrigt sich diese Frage natürlich – schließlich ist die Mitgliederversammlung nicht nur das oberste Organ des MOBA, sondern satzungsgemäß auch die jährliche Pflichtveranstaltung unseres Verbandes. Zwar wären aus unserer Sicht mehr teilnehmende Mitglieder an der JHV durchaus wünschenswert, im Vergleich mit anderen Verbänden jedoch stehen wir hinsichtlich der durchschnittlichen Teilnehmerzahlen gar nicht so schlecht.

Ganz anders dagegen ist diese Frage schon bei regionalen Veranstaltungen des Verbandes zu betrachten. Bei den MOBA-Stammtischen werden die Anwesenden hauptsächlich über Aktuelles und Wissenswertes aus dem Verband informiert. Nicht umsonst sind unsere Regional- und Fachbeauftragten als direkte Ansprechpartner die Verbindung zwischen den Mitgliedern und dem geschäftsführenden Vorstand und gehören daher zum erweiterten Vorstand (andere Verbände sind ähnlich strukturiert). Des Weiteren bekommen die Stammtisch-Teilnehmer Tipps und Tricks fachlich kompetenter Referenten (oftmals aus den eigenen MOBA-Reihen) zu den unterschiedlichsten Themen vermittelt und haben die Möglichkeit zum gegenseitigen Erfahrungs- und Gedankenaustausch untereinander.

Doch wollen unsere Mitglieder das überhaupt?

Mancherorts scheitert die Durchführung einer solchen Veranstaltung schon an der Bereitschaft als Gastgeber zu fungieren. Dabei muss nicht zwingend ein eigenes Vereinsheim als Veranstaltungsort zur Verfügung stehen. Wie mehrere Beispiele aus der Vergangenheit zeigen, eignen sich der Nebenraum einer Gaststätte, das Bistro einer Dauerausstellung oder evtl. die Räume eines anderen, ortsansässigen Vereins genauso gut. In anderen Regionen wiederum lässt die Teilnehmerzahl trotz attraktivem Rahmenprogramm und interessanten Fachbeiträgen mehr als zu wünschen übrig. Andererseits werden wir natürlich nachdenklich, wenn sich erwachsene Mitglieder zu einem Jugendstammtisch anmelden, nur weil sie den Worten des Referenten zuhören möchten.

Bleibt die Frage: Was können/sollen wir anbieten, um das Interesse zu wecken und die Nachfrage zu steigern?

Innovative Denkanstöße aus den Reihen unserer Mitglieder wären dabei sehr hilfreich. Denn grundsätzlich gilt: Wir machen diese regionalen Veranstaltungen nicht für uns, sondern für unsere Mitglieder!

Hinweis für Mitgliedsvereine:

In letzter Zeit erreichen mich vermehrt Meldungen von Vereinen, weil sich bei Vereinsmitgliedern etwas

geändert hat. Im laufenden Jahr können aber Änderungen/Ergänzungen einzelner Vereinsmitglieder aus zeitlichen Gründen nicht bearbeitet werden. Ihre Mitgliedermeldung von 01. Dezember bis 31. Januar des folgenden Jahres dient nicht nur der Ermittlung des aktuellen Mitgliedsbeitrags für ihren Verein, sondern ist auch die Basis für die Ausstellung neuer MOBA-Mitgliedsausweise. Die Zusendung evtl. erforderlicher neuer MOBA-Ausweise erfolgt daher ausschließlich einmal jährlich nach erfolgter Mitgliedermeldung. Ich bitte um Verständnis für dieses Verfahren.

In eigener Sache:

Durch technische Probleme meinerseits in der letzten Zeit war die Kommunikation (E-Mail) sehr eingeschränkt. Ich bitte dies zu entschuldigen.

Haben Sie schon Ihren MOBA-Jahreswagen?

Letzte Möglichkeit in diesem Jahr ihr Exemplar persönlich abzuholen besteht von 20. bis 23. November 2014 bei der INTERNATIONALEN MODELLBAHN AUSSTELLUNG (IMA) in Köln.

Herzlichst Ihr

Franz-Josef Küppers



Kleiner Grenzverkehr

Haben Sie schon mal vom „kleinen Grenzverkehr“ gehört oder gelesen? Dieser findet überall dort statt, wo die Menschen grenzüberschreitende Kontakte hegen und pflegen. Gemeint sind also nicht die Transitautobahnen, sondern die Nebenstraßen über die sich die Ortskundigen bewegen. Grenzen sind ja bekanntlich flexibel und wurden im Laufe der Zeit nur all zu oft verschoben. Egal ob inländisch oder zum Ausland. In Grenznähe ist es daher normal, dass Anwohner Verwandte und Freunde auf der anderen Seite der Grenze haben. Gleiches gilt auch für Vereine, die regen Kontakt zu den Nachbarn unterhalten.

Seit die inhereuropäischen Grenzen geöffnet sind wird der Verkehr kaum noch von Formalitäten behindert. Der Transport einer Ausstellungsanlage

ins benachbarte Ausland ist nun ohne Papierkram (und Kosten) möglich. So konnte mein Verein für seine Ausstellung problemlos befreundete Vereine aus den Niederlanden einladen. Der „euregionale“ Austausch ist nicht nur trockene Theorie, sondern wird tatsächlich gelebt (auch während der Fußball-WM 2014).

Bei der Intermodellbau in Dortmund und anderen grenznahen Messen kommen viele Besucher aus dem Ausland. Die IMB hat da einen festen Kundenstamm aufgebaut, der Jahr für Jahr nach Dortmund pilgert. Man trifft sich am MOBA-Stand oder bei einer der Vereinsanlagen. Das freundliche und gemütliche Miteinander zeigt, dass Modellbahner ein sympathisches und soziales Völkchen sind, bei dem die Landesgrenzen irrelevant sind.

Apropos soziales Völkchen. Da gibt es ja noch die Social Communities (Neudeutsch) wo Leute aus aller Herren Länder sich austauschen. Facebook ist aktuell wohl die wichtigste dieser Plattformen. Auch wir nutzen dieses Medium, um Interessierte zu informieren. Faktisch ist es nur ein anderer Weg den wir in unsere Kommunikationsmittel mit einbeziehen. Man muss kein Facebook-Fan sein, um es für die eigenen Zwecke zu nutzen und es zwingt Sie auch keiner, auch nur einen Buchstaben/Foto zu posten oder irgendetwas zu *liken*. Dafür können Sie aber viele Tipps zu unserem Hobby finden und schöne Fotos und Videos anschauen. Probieren Sie es einfach mal. Sie haben doch auch nicht das Internet oder das Handy verweigert, oder?

Wir lesen uns.

Ed Hendrickx

<https://www.facebook.com/mobadeutschland>

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Modellbahnverband in Deutschland e.V.
Kapitelstraße 70, 41460 Neuss
f-j.kueppers@moba-deutschland.de

Redaktionsleitung

Pressebeauftragter
Ed Hendrickx (eh)
Gerberastr. 9, 47638 Straelen
forum@moba-deutschland.de

Herstellung

Resch-Druck & Verlag e.K., Coburg

Redaktion

Siglinde Dinkelacker (sd)
Franz-Josef Küppers (fjk)
Helmut Liedtke (hl)
Jürgen Wiethäuper (jw)

Anzeigen

Ed Hendrickx (eh)
Gerberastr. 9, 47638 Straelen
forum@moba-deutschland.de

Ständige Mitarbeiter

Karl-Friedrich Ebe (kfe)
Gisbert Holthey (gh)
Norbert Jakobasch (nj)
Thomas Küppers (tk)
Otto-Walter Martin (owm)
Gerd Mombrei (gm)
Michael Resch (mr)
Roland Scheller (rs)
Karl Steegmann (ks)
Carsten Wermke (cw)
Klaus-Dieter Wiegel (kdw)
Werner Wolters (ww)

Wir danken unseren Gastautoren und –fotografen für ihre Beiträge! Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung des Verbandes oder der Redaktion dar. Leserpost und Beiträge bitte an die Redaktionsleitung. Das FORUM erscheint vierteljährlich. Die Schutzgebühr für ein Exemplar beträgt 2,60 € zzgl. Versand. Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden. Jeglicher Nachdruck oder Speicherung in anderen Medien –auch auszugsweise– bedarf der ausdrücklichen vorherigen Genehmigung des Herausgebers. Ein Belegexemplar wird erbeten. Alle Rechte vorbehalten.

INHALT

Vorwort	Seite 3
Kommentar	Seite 4
Impressum	Seite 4

AKTUELL

Termine	Seite 34
---------	----------

AUSSTELLUNGEN

Vorschau auf die Herbstmessen	Seite 37
-------------------------------	----------

REGIONALES

Ausstellung am Niederrhein	Seite 10
MOBA-Stammtisch Bayern	Seite 12
25 Jahre MBF Leutkirch e.V.	Seite 14
Sommerfahrt der Modellbahnfreunde Bliesen e.V.	Seite 15
5. Int. Modellbahnausstellung im FEZ Berlin	Seite 16
„Land unter“	Seite 31
Bahnhofsfest in Oberrittersgrün	Seite 38

JUGEND

Die Schrebergartenkolonie	Seite 28
---------------------------	----------

MODELLBAU

Bewegliche Radfahrer von Magnorail	Seite 6
Ein Winterdiorama entsteht	Seite 18
Die Geldernsche Kreisbahn Teil 13	Seite 24
Holzstöße in 1:87	Seite 32
Basteltipp Siku-Zug in N	Seite 36

VERSCHIEDENES

Vollmer lebt weiter	Seite 11
Neues von Piko	Seite 11
Streetsystem	Seite 17
Neu bei Liliput	Seite 27
Langmesser Modellwelt	Seite 33
Korrektur	Seite 38
Vorschau	Seite 38



Nach vielen Bastelstunden drehen die Radfahrer dank Magnorail ihre Runden auf dem Campingplatz



Beim Bastelwettbewerb in Straelen wurde in zwei Tagen ein ganzes Schrebergartendiorama von den Besuchern gebaut



Die Schmalspurlok der Geldernschen Kreisbahn auf der kleinen Drehscheibe, Marke Eigenbau



Gleich zwei Besichtigungen standen beim Stammtisch in Bayern auf dem Programm



*Titelbild:
Blick auf das Winterdiorama, dessen Bau wir in diesem FORUM beschreiben*

Redaktionsschluss

Ausgabe 4/2014	04. November
Ausgabe 1/2015	20. Februar
Ausgabe 2/2015	20. Mai
Ausgabe 3/2015	20. August

Bewegliche Radfahrer

magnorail setzt nicht nur Zweiräder in Bewegung

Eine der größten Innovationen der letzten zwei Jahre im Modellbahn-/Dioramenbereich gelang der Firma Magnorail aus Holland.

Sich bewegende Radfahrer gab es bis vor kurzem nicht auf der Modellbahnanlage. Fahrräder wurden hingestellt oder gelegt und festgeklebt. Jetzt ist es möglich, Straßen mit fahrenden Rädern zu bauen.

Dazu liefert Magnorail ein unsichtbares Schienensystem zum Einbau in die Anlage.

Im Startset enthalten sind 1,5 m Kettenführungskanäle, 1,5 m Kunststoffkettenglieder, 12V DC Motor mit Kettenantriebseinheit, zwei Minimagnete und ein Rad mit Radfahrer. Damit lässt sich schon ein Radrundweg bauen, jedoch sollte man der Optik wegen, ein oder zwei Radfahrer hinzu nehmen.

Einbau

Mit drei Schülern der Modellbau-AG des Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium Dülmen habe ich den Einbau des Radweges in unsere Zillertalbahn-Schulanlage und den Aufbau der Räder und Radfahrer durchgeführt.

Die Zeichnungen in der Bauanleitung sind gut erkennbar und der Zusammenbau des Systems gut erklärt. Der Bau des Radweges dürfte keine Probleme bereiten. Die einzelnen Kettenkanäle haben drei verschiedene Längen und sind an den Enden mit Haken versehen. Schiebt man die Haken zweier Kanäle übereinander, so lassen sie sich leicht verbinden. Da die Kettenkanäle 7,6 mm hoch



sind, ist es empfehlenswert, die Ebene, in der sich der Radweg befindet, um 8 mm aufzufüllen. Ausgemessene und zugeschnittene Pappsperrholzstücke dieser Stärke erleichtern die Arbeit ungemein. Die Kettenglieder haben zwei unterschiedliche Längen. Dort, wo später ein Fahrrad fahren soll, wird ein kürzeres Glied eingebaut. Es empfiehlt sich vorab immer ein langes und ein kurzes Glied zu einer Einheit zusammen zu bauen und dort schon die zwei Minimagnete in die vorhandenen Öffnungen einzudrücken. Die mit den Minimagneten ausgestatteten Kettenstücke können dann an beliebigen Stellen in die Kette eingebaut werden. (Bild 1)

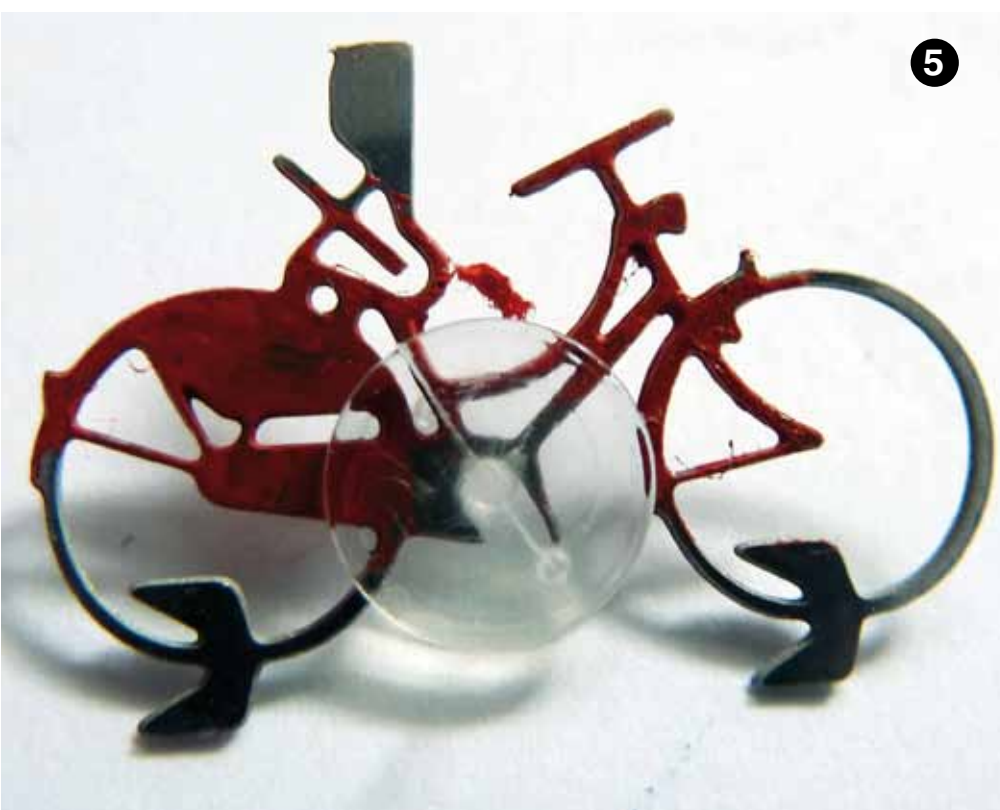
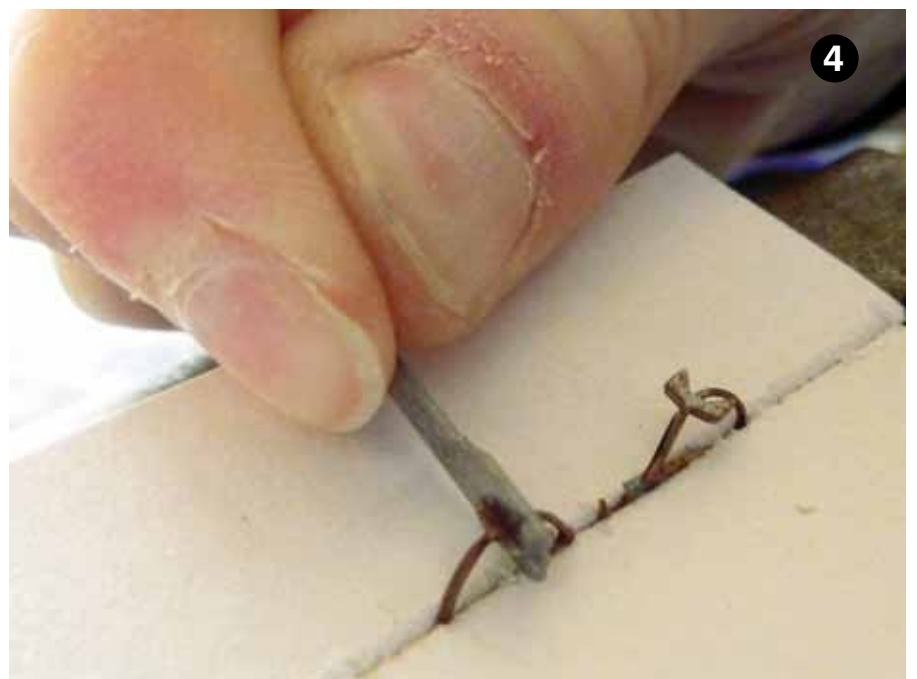


Ist die Kette fertig und gut passend in den Kanal gelegt, sollte ein erster Probelauf stattfinden. Aber Vorsicht, die Kette drückt sich schnell nach oben aus dem Kanal, da sich noch keine Abdeckung darüber befindet. Also immer nur kurz den Motor laufen lassen. (Bild 2)

Magnorail empfiehlt als Abdeckung Pappkarton mit einer Stärke von 0,3 bis 0,5 mm den man auch selbst mittels PC mit Straßenbelägen bedrucken kann. Verschiedene Beläge sind auf der Magnorail-Homepage einsehbar und können herunter geladen werden. Den Pappkarton sollte man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest über dem Radweg verkleben sondern erst mal provisorisch befestigen. (Doppelklebeband, verschrauben mit Minischraubchen, kleine, punktuelle Klebepunkte).

Fahrrad

Eine ruhige Hand, ein gutes Auge und viel Geduld sind die Voraussetzungen beim Zusammenbau der Radfahrer. Zum Fahrradset gehören ein Herren oder Damenfahrrad aus dünnem Chromstahl, ein transparentes Rad mit zwei Führungsstiften für die Füße, ein männlicher oder weiblicher Oberkörper aus Kunststoff oder Zinn, der später noch bemalt werden kann, die beiden Ober- und Unterschenkel (Kunststoff), die vom Spritzling abzutrennen und am Kniegelenk zusammenzustecken sind und zwei Minimagnete für die Kette.



Durch zwei kleine Stege sind das Fahrrad und ein Biegewerkzeug verbunden. Beide sind durch einen Seitenschneider voneinander zu trennen. (Bild 3) Mit dem Biegewerkzeug werden die beiden Schleifer am Vorder- und Hinterrad, die sich noch in der Vertikalen befinden, um 90° in die Horizontale gebogen. (Bild 4)

Sie dienen später der Haftung des Fahrrads auf den Minimagneten. Auf die gleiche Weise sind auch noch der Lenker und die beiden Stifte unter dem Sattel zu biegen. In die Stifte werden später die beiden Enden der Oberschenkel gehängt. Je nach Bedarf kann das Fahrrad nun bemalt werden.

Zum Schluss wird das transparente Rad in die dafür vorgesehene Öffnung geschoben. Mit dem Biegewerkzeug wird der Haken an der Öffnung leicht gebogen, so dass das Rad nicht mehr heraus fallen kann. (Bild 5)

Radfahrer

Die an einem Spritzling hängenden Ober- und Unterschenkel sowie der Oberkörper des Radfahrers sollten, wenn gewünscht, in diesem Zustand bemalt werden. (Bild 6) Erst danach sind sie vom Spritzling zu trennen. In der Bauanleitung sind die Ober- und Unterschenkel mit links und rechts gekennzeichnet. So sind sie auch zusammenzufügen und einzubauen. Auf die Beweglichkeit der Gelenke ist zu achten. Das erste Bein kann nun mit der Öse am Fuß in den Stift des transparenten Rades und mit der Öse des Oberschenkels in den Stift hinter dem Sattel eingehängt werden. Man gebraucht dafür eine spitze Pinzette. (Bild 7) Mit einem schmalen Streifen Klebeband befestigt man das Bein am Rad damit es nicht von den Stiften rutscht. Genau so verfährt man mit dem anderen Bein. Mit einem Zahnstocher fügt man nur einen Tropfen Kleber (Uhu) links und rechts an den Sattel und stülpt dann den Oberkörper des Radfahrers mit der Nut über das Sattelstück. (Bild 8)

Der Kleber muss nun trocknen. Danach ist eine Funktionsprobe mit dem Daumen empfehlenswert. Mit Daumen und Zeigefinger der linken Hand hält man das Fahrrad am Vorderrad fest und mit dem Daumen der rechten Hand dreht man das transparente Rad und prüft es (und die Gelenke) auf Leichtläufigkeit. Es kann vorkom-



men, dass Vorder- oder Hinterrad in der Nut des transparenten Rades beim Drehen an die Innenseite stoßen. Dann dreht das transparente Rad schlecht oder gar nicht mehr. Vorder- und/oder Hinterrad sind dann mit einer kleinen Spitzzange ein wenig zu biegen bis keine Reibung mit dem Transparentrad mehr stattfindet. Funktioniert alles „wie geölt“ ist der Radfahrer einsatzbereit. (Bild 9)



Test und Finish

Man stellt den Radfahrer auf den provisorisch befestigten Pappkarton des Radweges und schaltet den Motor ein. Dazu ist ein handelsüblicher Gleichstromtrafo erforderlich. Mit dem Drehknopf regelt man die Fahrgeschwindigkeit des Radfahrers.

Info

www.magnorail.com



8

9

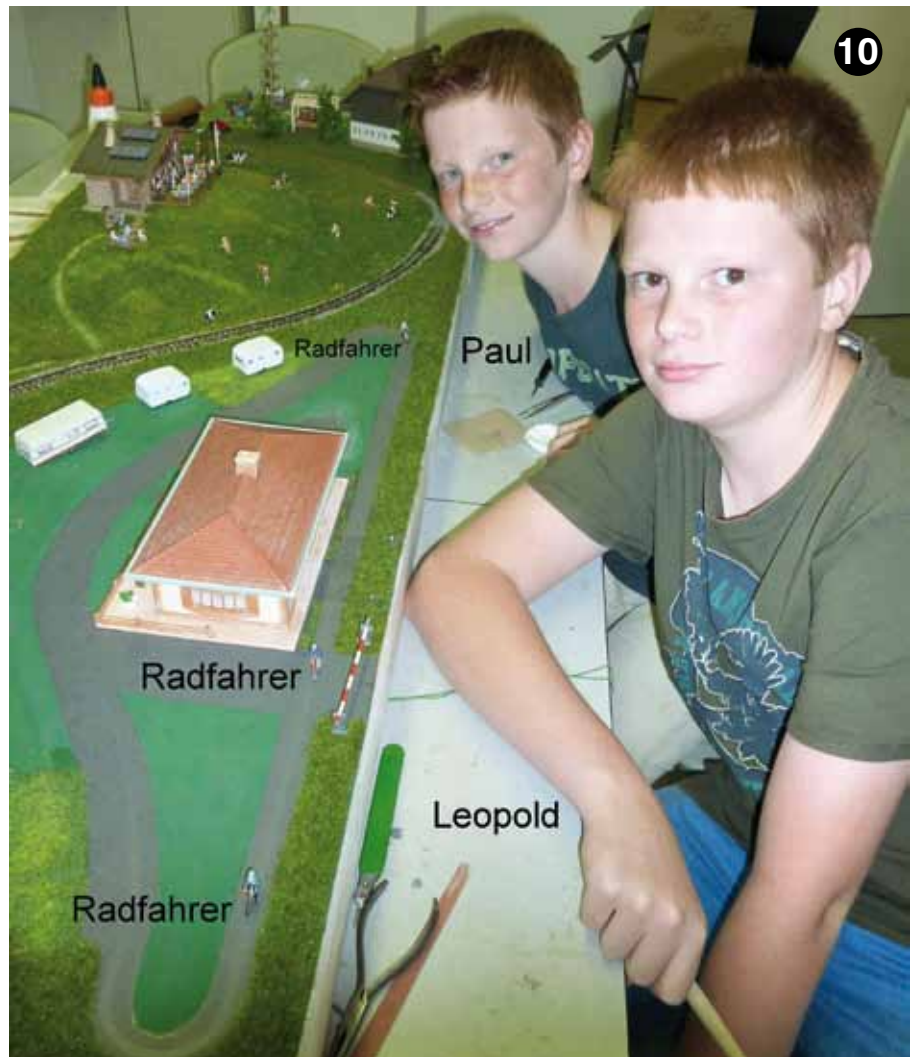
Sobald die Minimagnete in der Kette das Fahrrad erreichen, wird es von der Kette mitgezogen. Als Testzeit habe ich eine Stunde gewählt. Wenn in dieser Zeit alles problemlos funktioniert, kann der Pappkarton noch einmal abgenommen und endgültig und glatt links und rechts neben dem Kettenkanal verklebt werden. Nachdem der Kleber abgebunden hat kann die erste Radtour gestartet werden. (Bild 10) Die Gestaltung des Umfeldes neben dem Radweg folgt danach. (Bild 11)

Wer sich die Arbeit des Zusammenbaus der Radfahrer sparen will kann auch gebrauchsfertige Radfahrer bei Magnorail erwerben.

Autos und Boote

Neben Radfahrern bietet Magnorail das Equipment auch für Fahrzeuge und Boote an. Nach dem gleichen Prinzip können Pkw und Trecker – auch in kleineren Spuren als H0 – bewegt werden und Boote über Kanäle und Teiche fahren.

Text und Fotos: hl





Ausstellung am Niederrhein

Da staunten die Besucher nicht schlecht

Langsam war es an der Zeit, die bisher fertigen Module unserer Vereinsanlage der Öffentlichkeit zu zeigen. Auf diese Weise hofften wir auf neue Bilder und Fakten rund um die Geldernsche Kreisbahn.

Unsere Leser konnten den Bau der Anlage bislang im FORUM verfolgen. Allerdings hängt die Berichterstattung weit hinter der Realität her. Die FORUM-Leser staunten nicht schlecht als sie die Anlage nun live erleben konnten. Lob kam von allen Seiten ob der schönen Gestaltung. Aber auch die lokalen Besucher aus der Umgebung lobten die Erkennbarkeit so mancher Details. Es entstanden rege Gespräche über die damalige Zeit und über die Fotowände die wir aufgestellt hatten. Wir erhielten, wie erhofft, von mehrere Personen das Versprechen, dass sie ihre Heimarchive durchforsten werden und uns weitere Dokumente/Utensilien zur Verfügung stellen werden.

13 Vereine aus der Region waren eingeladen ihre Anlagen zu zeigen.

Die Schüler durften schon am Freitagmittag kurz die Anlagen bestaunen



Die Geldernsche Kreisbahn

Es wurden keine Kosten in Rechnung gestellt. Dafür werden wir im Gegenzug unsere Anlage(n) bei diesen Vereinen ausstellen. Natürlich übernahmen wir die Verpflegung der Teilnehmer. Nur die Jugendgruppe aus Dülmen übernachtete vor Ort stillgerecht in zwei Umbauwagen die auf dem Schulhof sonst als Jugendtreff genutzt werden.

Viele Sponsoren aus der Gegend und aus der Modellbahnindustrie unterstützten uns bei unserer ersten Ausstellung in der Sporthalle zu Auwel-Holt (Straelen). Die Tombola war reichlich bestückt genauso wie die Kuchentheke, der Grillstand und der Getränkepavillon. Auf dem Schulhof fuhren ständig Spur 1-Modelle und eine kleine Tauschbörse konnte viele Wünsche sofort erfüllen.

Mitmach- und Bastelaktionen

Als besonderes Highlight hatten wir mehrere Mitmach- und Bastelaktionen vorbereitet. Ein H0-Rangierspiel aus Dülmen, eine N-Anlage zum selber steuern aus Eindhoven, Bäumen basteln und vor allem unser

Schrebergartenwettbewerb. Letzterer kam besonders gut an, vor allem auch bei den (noch) Nicht-Modellbahner. Dazu lesen Sie mehr an anderer Stelle in diesem FORUM.

Leider spielte das Wetter nicht so mit wie wir es uns gewünscht hatten. Ein paar mehr Besucher hätten wir noch gebrauchen können. Trotzdem sind wir mit dem Resultat zufrieden und konnten die Veranstaltung positiv abschließen. Einige Verbesserungspunkte haben wir schon notiert, damit die Ausstellung in zwei Jahren noch besser wird.

Text: eh
Fotos: Markus Schiavo, ks, eh

Fabian Opschroef lässt sich den Baubau erklären



Vollmer lebt weiter!

Bei Viessmann hat die Traditionsmarke eine neue Heimat gefunden

Liebe Modellbahnfreunde,

wir freuen uns, die Traditionsmarke Vollmer mit ihren sehr schönen Modellen fortführen zu dürfen. Ab Mitte September werden wir die bekannten und beliebten Produkte dem Markt wieder zur Verfügung stellen.

Gute Gründe für unsere Motivation:

Traditionsmarke

Seit 68 Jahren steht Vollmer für sehr schöne, qualitativ hochwertige Modellhäuser und Zubehör in den Maßstäben G, H0, TT, N und Z. Durch eine langfristige Lizenz-Sicherung dieser traditionsreichen und wertvollen Marke ist es möglich, dass diese ihren Platz in der Modellbahnwelt nicht nur behält, sondern mit Engagement und innovativen Ideen weiter ausgebaut wird.

Vollmer-Freunde

Es gibt, wie in anderen Branchen, markentreue Kunden, die zum Beispiel bestimmte Automarken aus Überzeugung kaufen. So ist es auch bei vielen Modellbahnern und Modellbauern, die die Modelle von Märklin, Roco oder Fleischmann lieben und bei Gebäudemodellen eher den romantischen Baustil von Vollmer in entsprechender Qualität und Farbgebung bevorzugen.

Formenschatz

Die Spritzgussformen sind in einem sehr guten, gepflegten und vollständigen Zustand. Diese Formen wurden von unseren Partnerfirmen in Rumänien und Ungarn übernommen. So ist sichergestellt, dass die Vollmer-Produkte auch in Zukunft dem Markt zur Verfügung stehen.

Historische und moderne Gebäude

Vollmer-Modelle behalten auch in Zukunft ihre Aktualität. Sehr viele Vorbilder für Vollmer-Modellhäuser stehen heute noch in ihrer architektonischen Schönheit, wie sie einst erbaut wurden. Teilweise stehen diese Originalbauten sogar unter Denkmalschutz und werden mit viel Liebe von ihren Besitzern gepflegt, so dass sich auch noch nachfolgende Generationen daran erfreuen. Heute werden neben schönen, älteren Gebäuden auch moderne Glas-/Stahlkonstruktionen errichtet. Im Wandel der Zeit sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Mit dem umfangreichen Vollmer-Sortiment können Sie eben diese Realität epochenübergreifend darstellen.

Wir sind überzeugt, dass das Vertrauen, welches der Marke Vollmer bisher entgegengebracht wurde, auch in Zukunft erhalten bleibt und freuen uns auf diese neue Herausforderung.

Text: Wieland Viessmann

Info

www.viessmann-modell.com

www.vollmer-online.de

Neues von Piko

Piko hat viele Neuheiten ausgeliefert.

Die G-Fans freuen sich sicher über die Dampflok BR 80 DB III und die E-Lok Taurus Kombiverkehr.

Für H0-Freunde steht die E-Lok E41 DB III in grün und die Diesellok V200 039 DB III mit Sounddecoder im Handel bereit.

Text : eh
Fotos : Piko

Info

www.piko.de



MOBA-Stammtisch Bayern...

...unter besonderen Voraussetzungen

Der Termin stand fest, aber eine plötzliche Krankheit, die eine Reise zum Stammtisch unmöglich machte, verhinderte, dass der Regionalbeauftragte Gerd Mombrei diesen durchführen konnte.

Um eine Absage zu vermeiden, habe ich, der eigentlich der Überraschungsgast sein wollte (gerade Urlaub in der Gegend), den Stammtisch geleitet. Die Planungen waren weitgehend vorher schon gelaufen. Unsere Fördermitglieder Miniwelt und ELG Marquardt in Oberstaufen hatten sich als Gastgeber zur Verfügung gestellt. Um 11:00 Uhr trafen sich die Teilnehmer zunächst bei der Firma Miniwelt. Trotz geringer Anzahl, am äußersten westlichen Zipfel Bayerns, waren einige teilweise aus über 270 km angereist. Dem erkrankten Regionalbeauftragten wurden zunächst die besten Genesungswünsche übersandt. Die Gruppe wurde aufgeteilt und es fand jeweils eine Führung der speziellen Art in den beiden Firmen statt.

Miniwelt Oberstaufen

Heribert Stadtfeld zeigte den Stammtischteilnehmern seine „Miniwelt“. Auf über 300 qm Fläche mit vielen Schattenbahnhöfen fahren insgesamt 204 Modellbahnzüge mit circa 2.400 Waggons. Darunter befinden sich 18 Doppeltraktionen und 10 Schiebeeinheiten. Diese Züge sind durch die vielen Schattenbahnhöfe, die einen abwechslungsreichen Zugbetrieb ermöglichen, teilweise sechs Stunden unterwegs, um erst dann wieder an ihrem Ursprungsort



Stelldichein vor dem Miniland

anzukommen. Insgesamt sind 2,5 Kilometer Gleis mit über 400 Weichen verlegt worden. Die dezentrale, impulsgesteuerte analoge Blocksteuerung ist das Herzstück der Anlage. Sie ist eine Idee und Erfindung von Heribert Stadtfeld, worauf er sichtlich stolz ist. Vom ruhigen und störungsfreien Ablauf waren die Teilnehmer begeistert. Zwei verschiedene Landschaftsmodule ergeben ein Bild der Anlage. Das Stadtbild von Koblenz

mit dem Deutschen Eck und seinen Brücken, sowie die Moselbrücke bei Bullay, worüber Straßen- als auch Schienenfahrzeuge rollen und das Pündericher Hangviadukt, sind die sehenswerten Aushängeschilder der Anlage. Die Anlage wurde von allen Seiten begutachtet und viele Fragen dazu konnten beantwortet werden. Frau Stadtfeld versorgte die Teilnehmer bei Ankunft mit Kaffee und Brötchen.

Riesige Schattenbahnhöfe



ELG Marquardt Steuer- und Regeltechnik

Roland Marquardt und seine Frau boten zunächst den Teilnehmern im eigenen „Backhaus“ eine gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen an. Im Backofen wurden einige Laibe Brot gebacken, die dem am späten Nachmittag gereichtem Leberkäse als Beilage dienten. In der Firma wurde mit den jeweiligen Gruppen nach reichhaltiger Erklärung durch Roland Marquardt jeweils ein Modellfahrzeug ausgerüstet. Ein Stadtbuss erhielt eine komplette Beleuchtung eingebaut und ein Polizeiauto wurde zusätzlich noch mit Blaulicht versehen. Wie dieses funktioniert und welche Teile man dafür verwendet, wurde den Gästen anschaulich neben den anderen Besonderheiten, die die Firma Marquardt zu bieten hat, gezeigt. Die Fahrzeuge zieren demnächst



Roland Marquardt erklärt den Einbau der Beleuchtung

die Modellbahnanlagen von zwei teilnehmenden Vereinen.

Den beiden Firmen möchte ich an dieser Stelle im Namen der Teilnehmer für die ausgezeichnete Organisation vor Ort danken. Es war ein schöner Tag im Allgäu mit neuen Eindrücken, interessanten Gesprächen sowie einem neuen Termin für den nächsten Stammtisch am 10. Januar 2015 in Kitzingen.

Text und Fotos: ks

Die Mosel im Modell



Info

www.miniwelt-oberstaufen.de
www.elgema.de

Mehr plus für den maxi

Unserem **GOLD maxi** Decoder (das ist der Richtige für die großen Spuren) haben wir ein kräftiges Software-Update spendiert: Jetzt hat er noch mehr viele gute Eigenschaften der Decoder mit dem „+“:

- ✓ bis zu 28 Funktionen schalten
- ✓ jede Funktion kann auf jede beliebige Funktionstaste gemappt werden
- ✓ F0 und F1 richtungsabhängig schaltbar
- ✓ alle Parameter der Kupplungssteuerung sind separat programmierbar
- ✓ 8 Funktionsausgänge, gesamt belastbar mit 1.000 mA
- ✓ Ausgangsstrom 3 A Dauer, 5 A Spitze

Selbstverständlich bietet der **GOLD maxi** auch in der neuen Version die **S.U.S.I.-Schnittstelle** und viele weitere Vorzüge von **Digital plus**, wie zum Beispiel

- ✓ **ABC** für punktgenaues Bremsen,
- ✓ **RailCom** für bidirektionale Kommunikation zwischen Decoder und Zentrale
- ✓ **USP** für unterbrechungsfreie Fahrt auch bei unerwünschter Fahrstromunterbrechung.

Ein richtiger **GOLD** Decoder eben.

Ältere **GOLD maxi** können mit dem **Decoder-Programmer** (Art. Nr. 23171) und dem kostenlosen „**CV-Editor**“ nachträglich mit der aktuellen Software ausgerüstet werden, natürlich auch im eingebauten Zustand.



GOLD maxi
Art. Nr. 10440
Abb. ca. Originalgröße
70 x 29 mm

Digital plus
by Lenz

25 Jahre Modellbahnfreunde Leutkirch e.V.

Glückwünsche zum Jubiläum

In der Dorfhalle Urlau im schönen Allgäu hatte der Vereinsvorsitzende Jürgen Reiss zur Feier des 25 jährigen Jubiläums der Modellbahnfreunde Leutkirch e.V. eingeladen.

Pünktlich um 11:31 Uhr eröffnete er die Jubiläumsfeier und begrüßte dabei zahlreiche Gäste und Modellbahnfreunde. Im Foyer der Dorfhalle hatte der Verein eine riesige Fotowand aufgebaut. Dort konnten die Gäste bei einem kleinen Sektempfang viele Ereignisse der letzten 25 Jahre des Vereins auf Bildern be-



Blick über die Vereinsanlage



Jürgen Reiss bedankt sich bei Karl Steegmann für die guten Wünsche und die Geschenke

trachten. Dann wurde zur „Buffetmeile“ gerufen, die wie man sagte, ausschließlich von Männerhand aus dem Verein geschaffen wurde. Draußen wurde fleißig gegrillt und die zahlreichen Gäste wurden köstlich bewirtet.

Der Oberbürgermeister der Stadt Leutkirch Hans-Jörg Henle sowie der Ortsvorsteher von Urlau Alois Peter, fanden nicht nur nette Worte und demonstrierten Verbundenheit zum Verein, sondern kamen auch nicht

mit leeren Händen. Das freute die Anwesenden sehr. Siglinde Dinkelacker und Roland Scheller hatten im Namen des Modellbahnverbandes schon beim Frühjahrsstammtisch die MOBA-Urkunde überreicht. Da gerade Urlaub in der Nähe anstand und eine persönliche Einladung vorlag, nahm ich die Gelegenheit zur Teilnahme mit meiner Frau war. Ein besonderer Dank an die Freunde aus

Leutkirch wurde von meiner Seite im Namen des Verbandes ausgesprochen. Viele interessante Gespräche mit den geladenen Gästen, Modellbahnvereinen und Modellfirmen bescherten einen kurzweiligen Nachmittag.

Der MOBA wünscht den Modellbahnfreunden Leutkirch e.V. weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Text und Fotos: ks

Blick über die Vereinsanlage



Modellbahnfreunde Bliesen

Jahresfahrt nach Koblenz

Am 23. August 2014 haben die Modellbahnfreunde Bliesen eine Fahrt zum DB Museum Koblenz-Lützel unternommen.

Die Anreise erfolgte gemeinsam mit dem Zug entlang der Saar. Von St. Wendel ging es über Saarbrücken, Trier, Wittlich bis nach Koblenz. Dort angekommen teilte sich die Gruppe. Die Eisenbahner fuhren weiter nach

Koblenz-Lützel zum Museum der DB, die anderen nutzten die Zeit zu einem Einkaufsbummel im schönen Koblenz.

Im Museum wurden die Bliesener Modelleisenbahner von Arno Hartmann, Vorsitzender des Trix Express Clubs Deutschland e.V. begrüßt. Anschließend fand ein Rundgang unter seiner Führung statt. Viele interessante Exponate wie zum Beispiel die 181 001-9 konnten besichtigt werden.

Alle Teilnehmer waren sich darüber einig, dass die Fahrt eine gelungene Veranstaltung war.

Text und Fotos: Thomas Kriebs



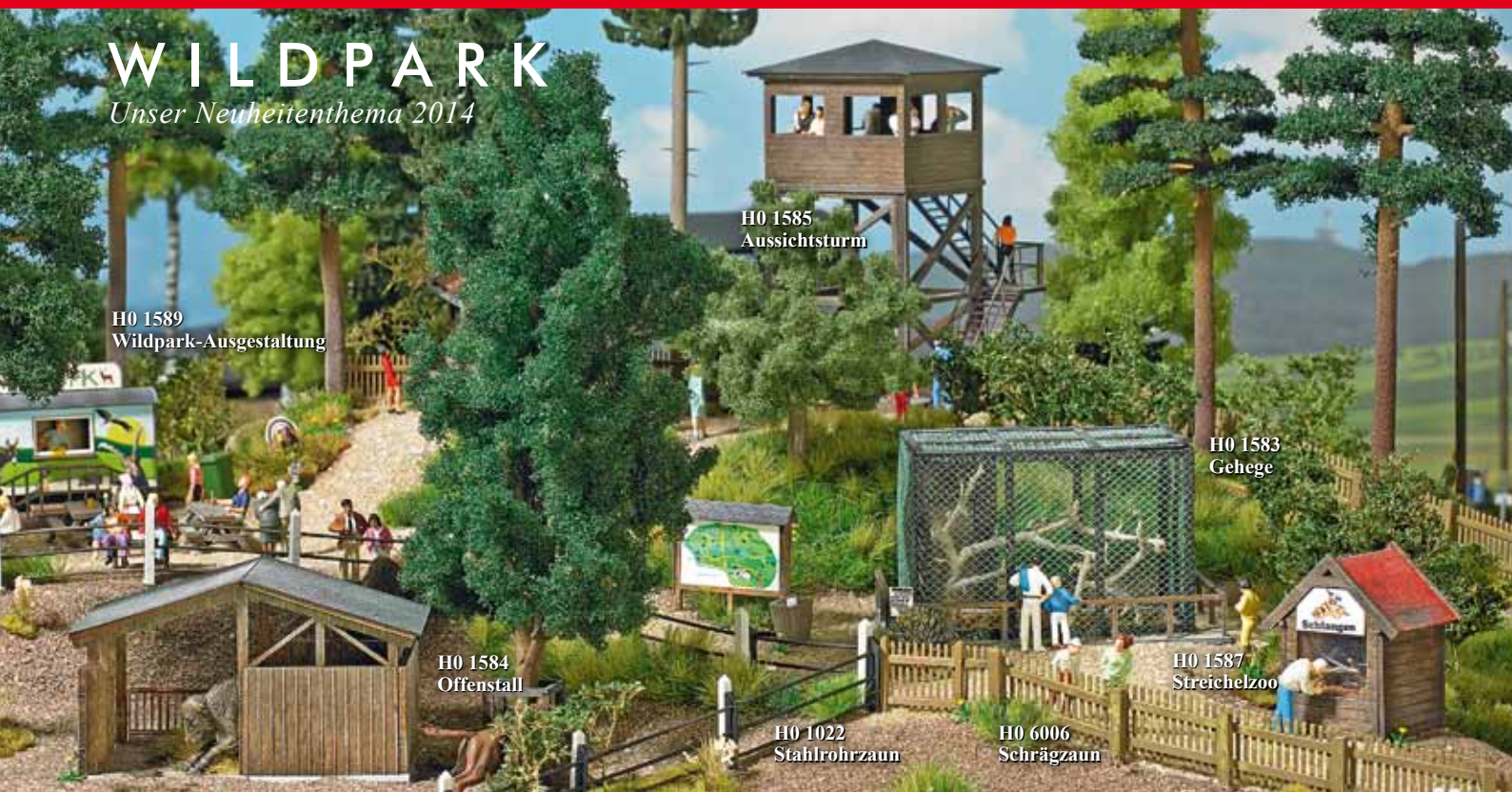
Gruppenbild mit E94

Info

www.mbf-bliesen.groupiemebtron.de

WILDPARK

Unser Neuheitenthema 2014



»Hautnah« - Mensch und Tier friedlich vereint. Hier finden Sie alles für die Gestaltung eines Wild-, Tier- oder Vogelparks, kleinen Zoos usw. Alle Artikel werden als Echt-Holz-Bausatz geliefert. Die Teile sind bereits fertig koloriert. Einfach zu bauen, inkl. ausführlicher Anleitung.

Aussichtsturm für den Überblick und eine gute Fernsicht. Voliere und Gehege für Vögel, Wildkatzen und Affen. Streichelzoo für die Kleinsten. Zubehör-Sets mit Aussichtsplattformen, Futterunterstand, Kiosk, Sitzgelegenheiten und Umzäunung. Kassenhaus universell einsetzbar.



www.busch-model.com
www.facebook.com/busch-model



5. Int. Modellbahnausstellung im FEZ Berlin

Termin schon mal vormerken

Vom 10. bis 12. Oktober 2014, täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr, dreht sich im FEZ Berlin wieder alles um die Modellbahn.

Auf 4.000m² werden rund 30 Modellbahnanlagen in fast allen Nenngrößen präsentiert. Auch in diesem Jahr sind wieder namhafte Aussteller aus der Schweiz, den Niederlanden und Deutschland mit dabei. Von den Mini-Layouts des Schweizers Thomas Schmid, über das phantastische Arrangement der Orkhavnbahn bis hin zur Großanlage des Modellbahnteams Osnabrück spannt sich der Bogen.

Ich habe versucht, eine spannende Auswahl zu treffen. In den ganz unterschiedlichen Philosophien der Anlagen spiegelt sich die große Vielfalt des Modellbahnhobbys wieder. So werden Kompaktanlagen vorgestellt, wie sie viele zu Hause privat betreiben, aber auch Modulanlagen. Es werden Anlagen nach konkretem Vorbild zu sehen sein, aber auch die Phantasie wird nicht zu kurz kommen. Einige Anlagen waren schon

Info

www.bahn-erlebniswelt.de
www.fez-berlin.de

An der Küste



La Baraque

bei Ontrax zu sehen, andere erleben ihre Premiere in Berlin. Die Modellbahn fördert und fordert die Kreativität wie kaum ein anderes Hobby. Insofern werden Experten zeigen, wie man es machen kann, und welche Materialien hierbei eingesetzt werden können. Die Besucher sollen mit vielen neuen Anregungen nach Hause gehen. Das wäre mein Wunsch.

Hagen von Ortloff

Einen Spiel und Bastelbereich, speziell für Kinder, wird es diesmal natürlich auch wieder geben. Auf beson-

deres Interesse des Nachwuchses dürfte sicherlich die LEGO Bahn und auch eine 7-Zoll Bahn, auf der man sogar mitfahren kann, stoßen. Mr. Eisenbahnromantik, Hagen von Ortloff, wird am Freitag um 14:00 Uhr Bücher signieren und Autogrammwünsche erfüllen. Museumsbahner, aber auch Kleinserienanbieter vervollständigen das breit gefächerte Veranstaltungsangebot. Am Wochenende wird die Berliner Parkeisenbahn Dampfzüge einsetzen.

Text und Fotos: Frank Tinius

Walferdange



Streetsystem

Bringt Bewegung ins Spiel

Seit die Autos das Fahren lernen sind einige Straßensysteme auf den Markt gekommen. Ziemlich neu ist das Streetsystem.

Es wurde von erfahrenen Modellbahnern entwickelt und hat von Anfang an einige Nachteile anderer Systeme vermieden. Die Straßenteile sind sauber aus 3 mm MDF gefräst und werden mit einem mitgelieferten Verbindersystem zusammengesetzt. Es werden drei Spurbreiten angeboten: 30, 44 und 52 Millimeter. Diese können problemlos mithilfe von Abzweigsegmenten miteinander verbunden werden. Kurventeile gibt es in 30 Grad Radien oder als Sondersegmente mit 15 Grad. Abwechslung bringen die Sonderelemente Kreisverkehr, Bushaltebuchten, Kreuzung und Einmündung. Auf Kundenwunsch werden auch Sonderanfertigungen angeboten. Das System bietet auch Hallensensoren zur Rückmeldung an und ist kompatibel mit DC-Car, RailWare und DC-Rail.

Für Haltestellen und Abzweigungen werden Servos eingesetzt. Dabei wird das Auto sanft um die Kurve geleitet. Ein einziger Servo kann bis zu vier Wege ansteuern wenn er mit einem passenden Decoder bedient wird. Der Parkplatzservo hält das Fahrzeug auch ohne Strom an seinem Platz. Der Einbau ist denkbar einfach.

Wenn die Straßenteile verlegt sind braucht nur das Magnetband eingedrückt zu werden und der Fahrspaß kann beginnen. Lediglich der Schleifer am Auto sollte noch in Schwebe-position gebogen werden. Das spart Akkukraft und verhindert Schleifspuren im Asphalt.

Zur Planung finden Sie auf der Webseite Schablonen zum Downloaden und Ausdrucken. Damit kann die Strecke im Voraus kostenlos geplant werden. Sie können aber auch Ihre Skizze einsenden und einen Plan erstellen lassen.

Exklusiv für den MOBA zeigen wir hier eine Vorschau auf die kommenden Neuheiten aus dem Hause Streetsystem. Da mittlerweile viele Kunden das System auch als Teststrecke für eigene Fahrzeugumbauten einsetzen, aber auch viele gefragt haben, ob es die Antriebe ohne Servo gibt, hat Streetsystem eine 3 mm starke Handabzweigung verfeinert. Passend dazu wird es auch einen Handparkplatz geben. Die neuen Startsets werden bald erscheinen; die letzten Tests sind abgeschlossen.

Auf der Intermodellbau in Dortmund (2014) wurde die überarbeitete Version des Servoparkplatzes vorgestellt, dieser ist jetzt auch im Shop verfügbar.

Text: eh
Fotos: Streetsystem, eh

Info
www.streetsystem.de



Die neu entwickelte Handabzweigung steht kurz vor der Fertigstellung



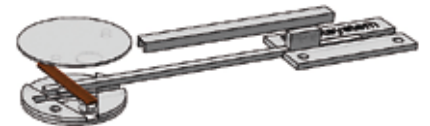
Der überarbeitete Servoparkplatz ist nun lieferbar



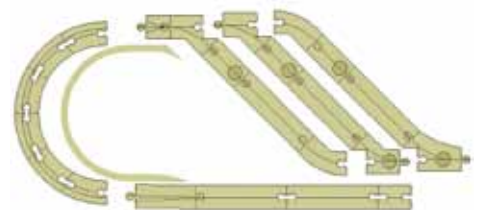
Abzweigservo zum Einbauen



Eingebauter Abzweigservo



Funktionszeichnung des Handabzweigs



Bushaltebuchten

Ein Winterdiorama entsteht

Krippengruppe mal anders

Dieses Jahr sollte zu Weihnachten im Wohnzimmer mal nicht die übliche Krippengruppe aufgestellt werden. Ich hatte mir vorgenommen ein passendes Winterdiorama zu bauen in dem eine 1:87 Krippengruppe ihren Unterschlupf finden würde. Aber erstens kommt es anders...

... und zweitens als man denkt. Acht Monate sollten eigentlich reichen um ein Diorama von 80 x 50 cm zu basteln, dachte ich. Denkste. Es würde deutlich länger dauern, so dass die Unkenrufe aus der Küche immer lauter wurden. So leicht gebe ich mich aber nicht geschlagen. Wenn ein Mann sagt er macht das, dann macht er das auch. Frau muss ihn da nicht jedes Jahr daran erinnern....

Erstmal musste eingekauft werden. Fündig wurde ich im Internet und bestellte von Faller das Set „Winter im Dorf“ und von Vollmer das Winterset. Dazu einige Figurensätze von Preiser und Noch, Brücken von Noch, Weihnachtsbuden und Bäume von Busch, Laterne von



Die Stellprobe zeigt, das der Unterschied im Maßstab sich so gut kaschieren lässt
Unten: Da hat sich der Fotograf wohl auf die Gleise begeben

Viessmann, ein Geländer von Bavaria etc. Wie die einzelnen Bau-sätze zusammen gebaut werden, brauche ich an dieser Stelle wohl nicht mehr erklären. Wichtig ist, dass nahezu jedes Gebäude von innen beleuchtet wurde (einzelne Fenster sind abgedeckt). Dazu wurden sowohl LED's aus einer alten Lichterkette als auch handelsübliche LED's eingebaut. Die alte Hammer-schmiede von Faller wurde motorisiert und bekam in der Esse eine rot flackernde LED verpasst. Das

Lebkuchenhaus von Vollmer wurde mit einem vorhandenen Rauchgenerator von Seuthe bestückt.

Blöd nur, dass Weihnachten schon vorbei war... und das Diorama noch lange nicht fertig. Egal, Weihnachten ist ja öfters.

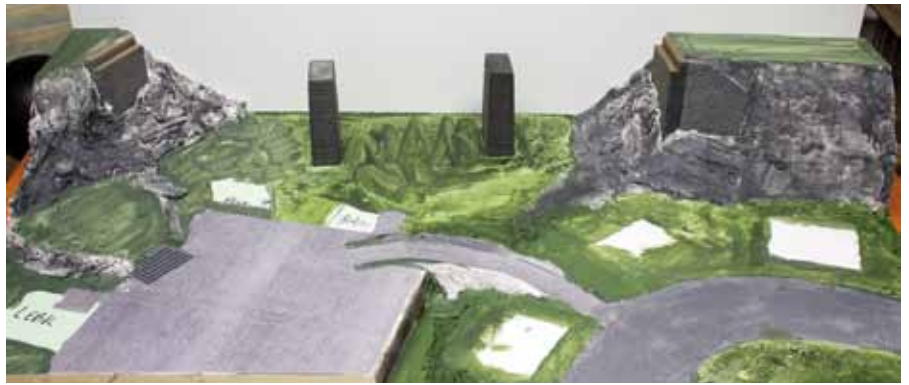


Problem

Nächster Schritt war eine Stellprobe mit den Gebäuden und Buden. Das war nicht so einfach wie gedacht. Die Modelle von Vollmer waren deutlich kleiner als die von Fallner. Im direkten Vergleich nebeneinander sah das einfach besch... aus. Das Problem wurde gelöst indem der rechte Teil des Dioramas abgesenkt wurde und die Gebäude der Größe nach, nach rechts zunahm. Jetzt fiel der Unterschied kaum noch auf. So ergab sich auch die Notwendigkeit einer Sturzsicherung am Kirchplatz und ein Fußweg der von der unteren Straße auf den Kirchplatz führte. Gut, dass der Unterbau aus einer 5 cm starken Styrodurplatte bestand.

Anschließend wurde das Gelände farblich behandelt um einen besseren Eindruck zu bekommen. Es war geplant um den Winter nach nieder-rheinischem Vorbild zu gestalten, also eher ein Schmutzwinter statt einer tief verschneiten Landschaft. Deshalb wurde der Boden ganz normal mit dem Elektrostat begrast (vor allem vertrocknetes Grass). Später wurde sehr dünner Gips mit einem Pinsel aufgetupft. Die Grashalme konnten so durchstechen und sichtbar bleiben. Für die Dächer der Gebäude kam Busch Schneepaste zur Anwendung wegen der besseren Haftung. Ein wenig Glasdiamantin wurde auch immer eingestreut.

Auf dem Weihnachtsmarkt sollte natürlich eine Krippengruppe stehen. Der Stall wurde aus Streichhölzern und Furnierstreifen gebastelt. Die Wurstbude und der Imbisswagen wurden zusätzlich mit Personal versehen. Die Bodenplatten der Gebäude wurden mit Gips (Schnee) angeglichen um die Übergänge zu kaschieren. Der Kirchplatz und der Fußweg zwischen Straße und Kirchplatz wurden mit einer Pflasterpappe von Fallner ausgestattet. Die Kurve im Fußweg wurde dem Pflastermuster entsprechend mit vielen kurzen Teilen belegt. Das Geländer am Fußweg wurde aus 0,3 Messingdraht und Pfosten von Bavaria an Ort und Stelle gelötet. Nur so war es möglich der Steigung genau zu folgen. Der Steilrand am Kirchplatz wurde mit einem



Der Boden wurde fürs Begrasen eingefärbt und die Felsstücke sind aufgebaut



Metzger Max hat seinen Posten im Innern der Bratwurstbude schon eingenommen



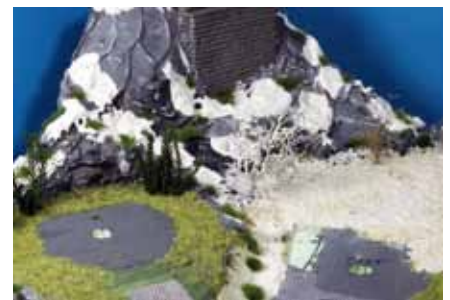
Der Zaun muss aus Einzelteilen zusammgebaut werden



Die ersten Würste können verkauft werden



Die NOCH-Brücken warten auf ihren Einbau (siehe FORUM 4/2012)



Der erste Schnee und einige Büsche stehen schon hinter der Kapelle



Der Krippenstall im Bau aber noch ohne Licht



Schneehaufen am Straßenrand und eine verschneite Wiese



Der Weihnachtsmarkt kurz vor Einbruch der Dunkelheit

So stimmungsvoll sieht der Weihnachtsmarkt abends aus





Der Ausgang von der unteren Straße zum Kirchplatz wird regelmäßig geräumt

Dieser Winter ist doch schlimmer als erwartet wie die Schneehaufen entlang der Straße zeigen



Zaun aus gelasertem Karton der belgischen Firma Aumo gesichert. Zaun und Geländer wurden grün gestrichen. Der Rest vom Zaun wurde bei der Kapelle als Sturzsicherung eingesetzt.

Die Verkabelung der vielen Teile konnte einfach durch die Bodenplatte gepikst werden. Auf der Unterseite wurden Kanäle ausgeschnitten in denen die Drähte mit Heißkleber fixiert wurden. An der rechten Seite enden sie gemeinsam in einem Sub-D-Stecker. Dieser wird mit einem separaten Kabel zum Schaltkasten mit Trafo geführt. Die verschiedenen Lampen, Rauchgenerator, Schmiedehammer und der Fahrstrom sind einzeln schaltbar ausgelegt.

Das kleine Diorama enthält viele kleine Szenen, die wir an dieser Stelle gar nicht alle zeigen können. Vielleicht bringen wir im nächsten FORUM noch weitere Bilder. Aber nur wenn der Weihnachtsmann nichts dagegen hat.

Text und Fotos: eh

Viele Details sind mit dem Fotoapparat kaum einzufangen



Feinarbeiten am Hausrand der Hammerschmiede



Die ersten Buden stehen

Das selbst gebaute Geländer am Fußweg ist hier gut sichtbar



Erste Impression vom fast fertigen Diorama



DAISY II



... als digitaler
Handregler

... als Funk-
Handregler

... als Digital-Set mit
DCC-Zentrale



Die Geldernsche Kreisbahn

Ein nicht allzu ernst gemeinter Baubericht Teil 13

„Da habe ich mir schon was neues überlegt“ erklärte Twan. „Das Problem ist die Beschaffung von passenden und günstigen Motoren. Da bin ich noch auf der Suche.“ So endete der letzte Bericht vom niederrheinischen Verein.

Die Suche nach geeigneten Motoren wurde inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Ein Umbau der Drehscheibe steht allerdings immer noch aus. Gut Ding braucht eben seine Weile! Aber wir geben die Hoffnung nicht auf...

Die kleine Drehscheibe ist fast fertig



Was ein paar Bäume doch für einen Unterschied machen

Die Dreieichen-Anlage in Roermond (vlnr: Werner Wolters, Ed Hendrickx, Franz-Josef Mangels, Markus Schiavo, Aussteller Gerard van de Wijer)



Mittlerweile sind wir mit dieser Serie auf dem Stand von Herbst 2012. Der Grund warum wir nicht ganz aktuell berichten, liegt darin, dass es eben nicht immer etwas zu berichten gibt. Allerdings ändert sich das allmählich wie unsere Stammler in diesem und den nächsten FOREN merken werden. Zudem haben wir im FORUM schon mal Platzprobleme und dann ist die GKB-Serie oft die Leidtragende und wird auf die nächste Ausgabe verschoben. So konnte es passieren, dass Besucher unserer Ausstellung im Juni 2014 (darüber wird an anderer Stelle in diesem FORUM berichtet) überraschend feststellten, dass die Anlage wesentlich weiter fortgeschritten war als sie gedacht hatten. Kleiner Tipp: Sehen Sie mal bei Facebook nach. Dort erscheinen fast jede Woche neue Bilder vom aktuellen Zustand.

Unsere Freunde vom Modelspoorvereniging Midden-Limburg aus Roermond (NL) hatten uns eingeladen bei ihrer Ausstellung am 3. Und 4. November 2012 teilzunehmen. Da die GKB noch nicht vorzeigbar war,

kam die private Anlage von Franz-Josef zum Zug. Die Dreieichen-Anlage wird in der Spur 0e gebaut wobei möglichst wenig Fertigprodukte benutzt werden. Die Gebäude sind alle Einzelanfertigungen und verfügen zum Teil auch über eine Inneneinrichtung. Auch die Landschaft und das Gleisumfeld weisen einen hohen Grad an Detaillierung auf. Weitere Module sind im Bau. Wir werden zu gegebener Zeit einen Anlagenbericht dazu veröffentlichen.

Das inzwischen traditionelle Weckmannessen (Rosinen-Mann) zu St. Martin wurde auch dieses Jahr durchgeführt. „Tiefenbohrungen“ (siehe FORUM 1/2013) blieben allerdings aus. Geschmeckt hat es trotzdem.

Und was kommt nach St. Martin? Richtig der Nikolaus. In Holland bringt er die Geschenke während deutsche Kinder noch bis Weihnachten warten müssen. Um so überraschter waren wir, als ein großer Karton mit Bäumen und Grünzeug ankam. „Jetzt geht’s ans Eingemachte“, meinte Karl während er eine Eiche probenhalber aufstellte. „Wird Zeit, dass die Anlage etwas Farbe und Bewuchs bekommt. Ach und übrigens, die Plätzchen hat meine Frau für uns gebacken. Lasst es Euch schmecken.“

Die Erweiterung des geplanten Weizenfeldes war auch eingetroffen und wartete darauf passend angemalt zu werden. „Ich habe mir einen Airbrush zugelegt“ sagte Markus „wollen wir den mal ausprobieren Toni?“ „Klar

Der kleine Bach in Kevelaer nennt sich Ley



Ein kleines Feuchtgebiet

Der erste Kartoffelacker entsteht



doch, ist bestimmt einfacher als mit dem Pinsel“ meinte dieser. So wie Du die bisherigen Halme einzeln besamt hast dauert das sonst doch eine Ewigkeit.“

Währenddessen besandete Franz-Josef den Boden eines Kartoffelackers. Zum Einsatz kam echte Kartoffelerde die Nicky von seiner Arbeitsstelle mitgebracht hatte (dort werden Kartoffeln verarbeitet). Die Wirkung ist einmalig.

Am Bachlauf „de Ley“ wurde nun auch erstes Grün gepflanzt. Karl, der sonst in seinem Garten kein Unkraut duldet, pflanzte hier fleißig filigrantes Material verschiedenster Hersteller. „In der Natur wächst ja auch alles durcheinander“ begründete er.

Auch das Bahnhofsgebäude kam so langsam in die Endphase. Ed setzte das Fensterglas ein und bastelte einige einfache Einrichtungsgegenstände. Licht wurde ebenfalls eingebaut und einzeln schaltbar angelegt. „Das sind Druckknopfaktionen, da können



Straßenschilder helfen beim Einordnen des Vorbildes



Die Siedlungshäuser bekommen richtige Bauergärten

die Kids selber Hand anlegen und herausfinden welcher Raum wozu gedient hat“ lehrte er. „Schließlich wollen wir auch ein wenig regionale Geschichte vermitteln.

„Tröööööt“ plärrte die Türklingel. Markus drückte auf den Türöffner um Werner Einlass zu gewähren. „Mensch, jetzt hängt die Taste schon wieder“ beklagte er sich. „Komisch, das passiert nur wenn Du sie bedienst“ lästerte Toni. „Ja, ja, schon gut. Dann werde ich eben keine Tür mehr aufmachen“ reagierte Markus.

„Rainer, kannst Du bitte mal nach der Schaltuhr sehen? Die Schrauber Akkus sind wieder nicht aufgeladen“ bat Ed den Techniker. „Jo, mach‘ ich“ antwortete Rainer und machte sich daran das Problem zu lösen.

Als zwei Wochen später die ersten Mitglieder wieder zum Bastelabend kamen, stellten diese überrascht fest, dass wohl jemand angefangen hatte aufzuräumen. Karl und Josef hatten zwischendurch mal einen Abend investiert, damit wieder etwas Ordnung in den Männerhaushalt kam. Der Rest wurde am Bastelabend erledigt. „Ich bringe nächstes Mal noch ein paar Schuhkartons mit“ verkündete Markus. „Dann können wir auch den Kleinkram ordentlich einsortieren.“

„Apropos Kleinkram“, meldete sich Ed zu Wort. „Am kommenden Diens-



Der Anfang für den Bahnhof Straelen (rechter Schenkel) wurde gemacht

tag kommt ein Reporter von der Rheinischen Post für ein Interview mit Karl und mir. Es soll ein allgemeiner Bericht über unsern Verein und die GKB werden. Am Freitag kommt dann der Fotograf. Also bitte alle pünktlich erscheinen und das Namensschildchen nicht vergessen. Wir wollen

ein schönes Gruppenfoto mit Anlage machen.“

Aber dazu mehr im nächsten Teil.

Text: eh
Fotos: Nicky Blumentritt, Toni Steegmann, Jürgen Venn, eh

Die Presse ist da und macht viele Fotos

Info

Das **Modellbauteam Rhein-Maas** findest Du auch bei Facebook

www.heki-kittler.de
www.paulo.de
www.moebo-exclusive.de
www.busch-modell.de
www.noch.de
www.msm-modelspoor.nl



Gruppenbild am Bahnhof Kevelaer



Neu bei Liliput

Wie bei allen Liliput-Modellen hat sich auch hier das Warten gelohnt! Der Akku-Triebwagen ETA 178 051 mit Mittelwagen, DB Ep.III, kommt in Gleich- und Wechselstrom Ausführung. Es handelt sich um eine komplette Neukonstruktion! Gehäuse, Chassis, Antrieb etc. wurden vollkommen neu konstruiert; darunter viele technische Neuerungen wie zum Beispiel: vorbildgerecht fest verbundene Triebwageneinheit mit Kurzkupplungsmechanik zwischen den Einheiten. Innenbeleuchtung vom Fahrgastraum mit Schalter am Fahrzeugboden separat zuschaltbar,

Dreilicht-LED-Spitzensignal weiß/rot mit Fahrtrichtung wechselnd, vorbereitet für den Einbau eines Sound-Decoders mit Lautsprecher (20 mm), 2 Haftreifen.

Info

www.liliput.de

Das Modell wird werkseitig mit langen Bremsschläuchen und langem Kupplungshaken ausgeliefert. Zum Wechseln liegen Kupplungsaufnahmen, kurze Bremsschläuche und kurze Kupplungshaken bei, um vorbildgerecht einen Güterwagen anzuhängen.

Text: eh
Foto: Liliput



GENERALI

Schutz unter den Flügeln des Löwen.

Sie können uns vertrauen – wie unsere 6 Millionen zufriedenen Kunden. Die Generali Versicherungen gehören zu den 5 größten Erstversicherern am deutschen Markt. Optimale Absicherung bedeutet für uns, Sie in allen Lebensbereichen individuell zu schützen und zu unterstützen.

Die Schrebergartenkolonie

Ein Mitmach-Projekt für Vereine

Die Bastelangebote auf Messen und Ausstellungen sind sehr beliebt. Auch Bastelprojekte in Schulen werden gut angenommen.

Nachteil bei diesen Aktivitäten ist, dass die Bastelwerke leider oft zu Hause im Regal einstauben. Eine nachhaltige Wirkung ist kaum messbar. Wenn wir den Bastlern eine dauerhafte Verbindung zum Modellbahnhobby bzw. zum Modellbahnverein bieten, werden diese eher vom Modellbahnvirus infiziert. Wir geben ihnen einen Grund auch bei der nächsten und übernächsten Veranstaltung vorbei zu schauen.

Das war die Grundüberlegung die zu diesem Projekt führte. Unser Verein hat es bei seiner Modellbahnausstellung umgesetzt und wurde mit viel Lob und glücklichen Gesichtern belohnt. Die Besucher sollen während der Ausstellung aktiv an einem Teil der Vereinsanlage oder einem speziellen Diorama mitwirken. Die Fläche wird in kleine Grundstücke aufgeteilt und jeder kann so sein eigenes Grundstück gestalten. Die einzelnen Grundstücke verbleiben beim Verein und werden bei jeder Veranstaltung erneut ausgestellt und erweitert. Dieses Projekt ist sowohl für kleine und große Ausstellungen als auch für Vereinstage geeignet und kann für die meisten Maßstäbe verwendet werden.

Diorama

Wir haben uns für eine Schrebergartenkolonie in einem selbstständigen Diorama entschieden. Die Besucher



Der steile, aber Platz sparende Bahndamm wird mit Matlack fixiert

Ger Merkesteijn

Info

MBT Rhein-Maas (Facebook)

forum@moba-deutschland.de

h.liedtke@moba-deutschland.de

Die Zufahrt zur Kolonie mit einem auffälligen Namen



werden dazu aufgefordert einen Schrebergarten zu gestalten und so die Kolonie mit aufzubauen. Die fertigen Schrebergärten werden sofort in das Diorama integriert und ausgestellt. Wenn möglich kann so eine Kolonie auch in die vereinseigene Anlage integriert werden. Das stärkt die Bindung nochmal extra. Ähnlich könnte man ein Siedlungsdiorama aufbauen.

Den Unterbau der Kolonie bilden zwei 5 cm dicke Styrodurplatten (in der passenden Modulnorm des Vereins, je nach Bedarf und Platzangebot). Am hinteren Rand ist ein Bahndamm mit durchgehendem Gleis vorgesehen. Am vorderen Rand und an den Seiten bildet eine (um 1,5 cm erhöhte) Landstraße die Begrenzung der Kolonie. Der Zwischenraum wird mit einer 1cm Styrodurplatte verfüllt. Daraus werden die einzelnen Schrebergärten geschnitten. Die Gärten können dabei unterschiedliche Formen haben (mit Zahlen ist der Garten und der zugehörige Platz in der Kolonie markiert). Mittig wird noch ein Weg eingeplant (auch 1 cm hoch). Wichtig ist, dass jeder Garten einen Zugang zum Weg/Straße hat. Den Rahmen des Dioramas haben wir selber gestaltet. Dabei haben wir die Materialien verwendet die auch den Besuchern zur Verfügung stehen.

Lageplan

Damit ersichtlich ist, wer der Erbauer eines Gartens ist, wird eine Liste mit Lageplan geführt. Der Name kann aber auch als Fahne (Zahnstocher Mast), einem Rosenbogen, Pergola oder Wandschild am Modellgebäude integriert werden. Gegen Ende der Veranstaltung kann der schönste Garten prämiert werden. In die Jury baten wir einige Aussteller und natürlich die Betreuer.

Es werden Bastelsets mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad zusammengestellt (Nummeriertes Grundstück groß/klein, Gebäudebausatz Anfänger/Fortgeschrittene). Aus den Mehrfachsets verschiedener Hersteller wurden Einzelbausätze gemacht. Weitere Zutaten wie Zaun, Baum, Figuren, Fahrzeug werden nach Bedarf und auf Anfrage aus-



Ein Mustergarten wurde schon integriert (Kois aus Kümmel!)

Es wurde viel Material zusammen getragen



Konzentriert arbeiten die Kinder an ihrem Garten



gegeben. Es soll die Kreativität der Bastler gefördert werden. So ist die modellbauerische Qualität sekundär und der Altersunterschied unwichtig. Das Material wird dem Besucher kostenlos zur Verfügung gestellt, weil die fertigen Grundstücke ja nicht mit nach Hause genommen werden dürfen. Dafür bekommen die Teilnehmer eine Urkunde (Gärtner-Diplom).

Betreuer

Für die Durchführung dieses Projekts sind mehrere Betreuer nötig. Sie entscheiden je nach Alter und Erfahrung des Teilnehmers, welcher Bausatz in Frage kommt und geben Hilfestellung bei den Bastelarbeiten. In unserem Fall haben die Jugendlichen der Modellbahn-AG der Kardinal von Galen Hauptschule aus Dülmen diesen Part erfolgreich gemeistert! An dieser Stelle nochmals unseren Dank dafür.

Genug geschrieben. Lassen wir die Bilder sprechen. Wenn Sie auch etwas Ähnliches organisieren möchten, geben wir Ihnen gerne weitere Tipps.

Text: eh

Fotos: eh, ks, hl



Die ersten Gärten sind schon fertig



Jeder durfte seinen Garten auch selbst einfügen

Andreas Heufs nimmt seinen Gewinn entgegen (1. Platz) Da staunen die Besucher doch ganz schön





Das Team aus Dülmen mit ihrem Rangierspiel



Links der Sieger. Er funktionierte die NOCH-Hütte zum Baumhaus um. Rechts der zweite Platz mit den Zwillingenbrüdern

REGIONALES

„Land unter“

Das Ende einer Modellbahn

Damit hatten die Mitglieder vom Modelleisenbahn-Treff Greven nicht gerechnet. Der Starkregen am 28. und 29. Juli 2014 zerstörte die komplette Modulanlage in wenigen Stunden.

Zweieinhalb Meter hoch stand das Schmutzwasser im Keller des Gymnasiums in dem der Verein sein Domizil hatte. Die Arbeit von 13 Jahren und knapp 30.000 € gingen wortwörtlich den Bach runter. Landschaft, Gleisanlagen, Elektronik, Gebäude und Fahrzeuge, alles stand stundenlang im Wasser und war nicht mehr zu retten. Schweren Herzens musste alles verschrottet und entsorgt werden.

Zwangsläufig fällt mit dieser Katastrophe die alljährliche weihnachtliche Ausstellung im Ballenlager weg, genauso wie die Teilnahme an Ausstellungen befreundeter Vereine. Trotzdem geben sich die Modellbahner optimistisch und wollen wieder eine neue Anlage bauen. Dabei werden sie die Fehler aus der Vergangenheit möglichst vermeiden. Ein paar Jahre wird es aber schon dauern bis der Verein seine neue Anlage der Öffentlichkeit präsentieren kann.

Wir wünschen ihnen dabei viel Erfolg für die Zukunft.

Text: eh

Info

www.modelleisenbahn-treff-greven.de

Info

Tipp vom Beauftragten für Versicherungen, Karl Steegmann:

Eine Versicherung gegen Elementarschäden wird in manchen Regionen oft abgeschlossen. Anderenorts, weit weg von Bergen und Flüssen, rechnet aber selten jemand mit solchen Schäden.

Eine solche Versicherung deckt auch die Schäden, die durch Regenwasser, Überschwemmungen oder beispielsweise Schneelast entstehen.

Wir geben Ihnen gerne Auskunft über die Möglichkeiten.

versicherungen@moba-deutschland.de

PAULO

Qualität seit 30 Jahren. Hochdetaillierte Ausgestaltung für anspruchsvolle Anlagen.



Besuchen Sie www.paulo.de

Holzstöße in 1:87

Maßstäblich

Mit Mut zum Wagnis, einiger Ausdauer und reichlich Material, Lust und Liebe können einfach Holzstöße als Energiequelle für Herde, Öfen und Warmluftheizungsanlagen für Wohnhäuser in ländlichen Gebieten reizvoll gefertigt werden. Als bestes Material haben sich Birkenzweige von 0,3 bis 3 Millimeter Durchmesser erwiesen. Zündhölzer mit mehr als zwei Millimeter Querschnitt sind für Herde und kleine Öfen nicht geeignet. Die Bastel-Ergebnisse des beachtlichen Zeitaufwands sind erfreulich.

Text: ww
Fotos: eh



Werner verarbeitet am liebsten feinste Birkenzweige



„Luke, ich bin Dein Vater...“

Probeaufstellung am Bauernhof



So sieht ein ordentlicher Holzstapel aus

Dies ist ein Fertigmodell von Paulo



Langmesser Modellwelt

Grasflock von Model Scene

Ab sofort ist Grasflock in vier verschiedenen Farben und drei verschiedenen Längen auch von Model Scene erhältlich. Es handelt sich hierbei um eine Faser aus Polyamid, die sich hervorragend elektrostatisch aufladen lässt. Die Farben in den vier Jahreszeiten sind sehr natürlich getroffen und können selbstverständlich auch untereinander gemischt werden, um die Vielfältigkeit der Natur originalgetreu darstellen zu können.

Das Grasflock wird in Längen von 2mm, 4,5mm und 6,5mm geliefert.

Die beiden kurzen Sorten haben eine Stärke von 22 Dtex, die 6,5 mm lange Grasfaser hat eine vorbildgerechte Stärke von 50 Dtex.



Alle Längen werden in drei Farben, Frühling, Frühsommer und Spätsommer, im einer 50 Gramm-Packung angeboten.

Text: eh

Foto: Langmesser

Info

Dtex = Gewicht in Gramm von 10.000 Meter Faserlänge.



rautenhaus digital®

RMX - Multiprotokoll-Modellbahnsteuerung in Echtzeit

Signale und mehr!



Der Lichtsignaldecoder SLX813N stellt über seine 16 Ausgänge jeweils bis zu 100mA aus einer separaten Stromversorgung zum Betrieb von LED (per Vorwiderstand) oder Glühlampen bereit. Die Ausgänge können einzeln, als Paar oder als komplette Signalbilder adresssparend angesteuert werden.

Das vorbildentsprechende Schaltverhalten der angeschlossenen Leuchtmittel ist im SLX813N bereits integriert:

So werden die Signallampen beim Wechsel des Signalbildes automatisch auf- und abgedimmt. Auch die Dunkschaltung von Vorsignalen am Mast eines "Halt" zeigenden Hauptsignals ist bereits integriert. Der SLX813N verfügt des weiteren über integrierte Lichteffekte, die von Blink- und Blitzeffekten über die Simulation von Haus- und Straßenbeleuchtungen bis zur vollwertigen Ampelschaltung reichen.



Die Ausgangsleistung läßt sich bei Bedarf mit dem Schaltausgangsverstärker RMX910 steigern. Er verstärkt vier Ausgänge eines vorgeschalteten Decoders auf bis zu 3A je Ausgang, die selbstverständlich aus einer externen Stromquelle bezogen werden. Durch seine lineare Charakteristik kann er sowohl analoge Signale - wie beispielsweise das Flackern von Neonröhren des SLX813N für ganze Straßenzüge - als auch Schaltimpulse für stromhungrige Magnetartikel usw. verstärken. Als Universaltalent kann der RMX910 - auch wenn er speziell auf die Decoder von rautenhaus digital abgestimmt ist - auch mit Schalt- und Funktionsdecodern anderer Anbieter betrieben werden, um diesen zu mehr "Power" zu verhelfen.



rautenhaus digital erhalten sie im engagierten Fachhandel und den rautenhaus digital-Vertriebspartnern. Deren Adressen finden Sie im Internet unter <http://www.rautenhaus-digital.de> - oder rufen Sie an unter +49 (0)2154 951318. Sie erreichen uns täglich bis ca. 19.00 Uhr.

Termine

03. Oktober 2014

11:00 bis 17:00 Uhr

Eisenbahnfreunde Kitzingen e. V.:
Eröffnung der neuen Vereinsräume mit
Tag der offenen Tür,
Würzburger Str. 6, 97318 **Kitzingen**
www.eisenbahnfreunde-kitzingen.de

10. bis 12. Oktober 2014

10:00 bis 18:00 Uhr

FEZ Berlin: 5. Internationale
Modellbahnausstellung,
Straße zum FEZ 2, 12459 **Berlin**
www.bahn-erlebniswelt.de

12. Oktober 2014,

09. November 2014

und 07. Dezember 2014

13:00 bis 17:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Weida e. V.:
Fahrbetrieb auf der TT-Clubanlage,
Wismutausstellung „Objekt 90“,
am Ende der Weidaer Str.,
07580 **Ronneburg**
www.mecweida.de

12. Oktober 2014,

02. November 2014

sowie 29. und 30. November 2014

10:00 bis 18:00 Uhr

Modellbahn-Team-Spur 1 Heilbronn:
Öffentliche Modellbahnfahrt
in den Vereinsräumen, Südd.
Eisenbahnmuseum, Leonhardstr. 15,
74080 **Heilbronn-Böckingen**
www.modellbahnteam-spur1.de

18. Oktober 2014

MOBA-Stammtisch Südwest in
der Gaststätte der Knopf & Knopf
Erlebniswelt GmbH, Museumsgässle 1,
88447 **Warthausen**
www.moba-deutschland.de

19. Oktober 2014

11:00 bis 17:00 Uhr

IG Schmalspur Schiltach:
BENEFIZ-Modellbahnausstellung,
Hansgrohe-Aquademie,
Auestr. 9, 77761 **Schiltach**
www.ig-schmalspur-schiltach.de

19. Oktober 2014

10:00 bis 17:00 Uhr

Modelleisenbahnclub Naabtal e. V.:
Modellbahnausstellung mit Tombola,
Austr. 10 (II OG), 92507 **Nabburg**

25. Oktober 2014

18:00 bis 24:00 Uhr

**Verschiedene Modellbahnvereine im
Saarland und Rheinland-Pfalz:**
5. Lange Nacht der Modellbahn
www.eisenbahnfreunde-dillingen.de

25. und 26. Oktober 2014

10:00 bis 17:00 Uhr

**ModellEisenbahn-Club Weilerswist
1989 e. V.:**
Börse zum 25-jährigen Jubiläum,
Neues Forum der Gesamtschule,
Martin-Luther-Str. 26, 53919 **Weilerswist**
www.mecw.de

25. und 26. Oktober 2014

10:00 bis 18:00 Uhr

Modelleisenbahnfreunde Wangen e. V.:
Ausstellung zum 15-jährigen Jubiläum,
Turnhalle in der
Grundschule der Berger Höhe,
Nieratzer Weg 3,
88239 **Wangen im Allgäu**
www.mef-wangen.de

25. und 26. Oktober 2014

09:30 bis 17:30 Uhr

Modellbahnfreunde Rödental e. V.:
Modellbahnausstellung, Domäne,
Kronacher Str. 2, 96472 **Rödental**
www.modellbahnfreunde-roedental.de

31. Oktober bis 02. November 2014

Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr,

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr,

So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Blankenburger Modellbahnclub Harze V.:
Modellbahnausstellung zur 30-jährigen
Vereinsgründung,
Sporthalle/Sportforum,
Regensteinsweg, 38889 **Blankenburg**
www.modellbahnclub-blankenburger-harze.de

01. und 02. November 2014

Sa. 11:00 bis 18:00 Uhr,

So. 10:00 bis 18:00 Uhr

Modellbahnfreunde Willich:
Modellbahnausstellung, Kaisersaal
(Eingang Grabenstr.), 47877 **Willich**
www.modellbahnfreunde-willich.de

02. November 2014

10:00 bis 16:00 Uhr

**Modelleisenbahnclub
Crailsheim e. V.:** 19. Crailsheimer
Modelleisenbahnborse mit
Modelleisenbahnausstellung,
Hirtenwiesenhalle, Bürgermeister-
Demuth-Allee 1,
74564 **Crailsheim-Roßfeld**
www.mec-crailsheim.de

08. und 09. November 2014

Sa. 11:00 bis 18:00 Uhr,

So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Rodgauer Modellbahn Connection e. V.:
Jahresausstellung „Alles in H0“,
Eisenbahnstr. 47,
63110 **Rodgau-Jügesheim**
www.rmcev.de

08. und 09. November 2014

Sa. 14:00 bis 18:00 Uhr,

So. 10:00 bis 17:00 Uhr

**Modell-Eisenbahn-Freunde
Kinzigtal e. V.:**
5. Elzacher Modellbahntage,
Turn- und Festhalle der
Neunlindenschule,
Am Schießgraben 7, 79215 **Elzach**
www.mef-kinzigtal.de

15. und 16. November 2014

10:00 bis 18:00 Uhr

Eisenbahnfreunde Osnabrück e. V.:
21. Modelleisenbahnausstellung,
im ehemaligen Franziskanerkloster,
Bramscher Str. 158, 49088 **Osnabrück**
www.eisenbahnfreunde-osnabrueck.de

**22. und 23. November 2014
sowie 29. und 30. November 2014**

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr,
So. 10:00 bis 17:00 Uhr

**Modelleisenbahnclub
Oranienburg 1964 e. V.:**

Modellbahnausstellung zum 50-jährigen
Jubiläum,
Kulturhaus Friedrich Wolf,
Friedrich-Wolf-Str. 31,
16515 Oranienburg (OT Lehnitz)
www.mec-oranienburg.de

22. und 23. November 2014

Sa. 11:00 bis 18:00 Uhr,
So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Modellbahnfreunde Regental e. V.:

10. Modellbahnausstellung,
Dreifachturnhalle,
Adolf-Kolping-Str. 15, 93426 Roding
www.modellbahnfreunde-regental.de

28. bis 30. November 2014

Fr. 17:00 bis 21:00 Uhr,
Sa. 13:00 bis 21:00 Uhr,
So. 11:00 bis 20:00 Uhr

Rodgauer Modellbahn Connection e. V.:

Ausstellung der N-Anlage im Rahmen
des Weihnachtsmarktes, Rathausfoyer,
Hanauer Str. 1, 63755 Alzenau
www.rmcev.de

29. und 30. November 2014

10:00 bis 18:00 Uhr

Modell-Eisenbahn-Gruppe Ostfilderne. V.:

Modellbahnfahrtage RhB in H0m,
Schillerschule, Hedelfinger Str. 34,
73760 Ostfildern-Ruit
www.mego-online.de

29. und 30. November 2014

Sa. 10:00 bis 18:00 Uhr,
So. 11:00 bis 18:00 Uhr

Spur 1-Freunde Südbaden:

Öffentliche Fahrtage,
Schopfleimer Str. 25
(ehemaliges Schöpfilin-Areal),
79541 Lörrach-Brombach
www.spur-1-freunde-suedbaden.de

30. November 2014

11:00 bis 17:00 Uhr

Eisenbahnclub Euskirchen e. V.:

Modelleisenbahnausstellung „30 Jahre
ECE“ mit Anlagen, Tombola und Börse,
Jahnhalle,
Erftstr., 53879 Euskirchen
www.ece-ev.de

06. und 07. Dezember 2014

10:00 bis 18:00 Uhr

Ostthüringer Modellbahnclub Gera e. V.:

Modelleisenbahnausstellung, Kultur-
und Kongresszentrum,
Schloßstr. 1, 07545 Gera
www.omc-gera.de

06. und 07. Dezember 2014

Modelleisenbahnclub Bonn e. V.:

Modelleisenbahnschau mit Börse,
Dreifachturnhalle,
Hindenburgallee 50,
53175 Bonn-Bad Godesberg
www.mec-bonn.de

14. Dezember 2014

10:00 bis 16:00 Uhr

Eisenbahnfreunde Wied-Rhein e. V.:

Modelleisenbahn- und Modellauto-
Kauf- und Tauschbörse,
Bürgerhaus, Am Kelter 11,
53572 Unkel (Ortsteil Heister)
www.eisenbahn-freunde-wied-rhein-online.de

Seminarangebote:

www.auhagen.de/seminare
www.langmesser-modellwelt.de
www.maerklin.de
www.rautenhaus-digital.de/seminare
www.viessmann-training.de

Individuelle GLEISPLANUNG

Anlagenunterbau mit dem BASIS-PLUS-SYSTEM

Was wir für Sie planen, bestimmen Sie!

Stellen Sie sich Ihre Ausbaustufe individuell zusammen:

Basis: Gleisplan in 2D ohne
Landschaftsgestaltung

Option 1: Gleisplan in 3D mit
Landschaftsgestaltung

Option 2: Analog- oder
digitaler Kabelplan

Option 3: Gleisplan mit
Oberleitung

Option 4: Gleisbildstellwerk mit
WIN-DIGIPET

Option 5: Fahrbetrieb mit
WIN-DIGIPET

Der stabile Unterbau für alle Baugrößen
und Anlagenformen in Platten und Rahmenbauweise.

- Aus 12 mm Sperrholz, siebenfach verleimt.
- Rahmen mit Mittelstegen, Kreuzüberplattung, Dübelverbindungen, vorgebohrten Schraublöchern und Kabelaussparungen.
- Systemelemente von 40 x 40 cm bis 120 x 120 cm
- Anlagenplatten und Leisten für Gleistrassen, Träger sowie Rahmenanbauten.
- Füße mit Rollen.
- Gleiswendel mit Gewindestangen. Halbkreise jeweils aus einem Stück gefräst.

Mehr Informationen unter www.modellplan.de

modellplan

... Software + Technik für Modellbahner

Besuchen Sie
uns im Internet
www.modellplan.de

modellplan GbR
Reussensteinweg 4
73037 Göppingen

Fon 0 71 61 / 81 60 62
Mo.-Fr. 19.00 - 20.00 Uhr

Fax 0 71 61 / 8 85 75
E-Mail info@modellplan.de

Lassen Sie sich Ihre Traumanlage bereits ab **15,00 € pro m²** planen. Die Preise der einzelnen Ausbaustufen und Spurgrößen finden Sie im Internet unter www.modellplan.de oder fordern Sie unseren aktuellen Prospekt (2045) an.

Basteltipp

SIKU-Nahverkehrszug

Von SIKU gibt es unter der Artikelnummer 1013 einen zweiachsigen Nahverkehrszug „Park & Ride“.

Das Modell ist ein wenig der Baureihe 640/Lint 27 nachempfunden. Von der Größe her passt er fast zur Spur-N. Auf dem Bild sieht man wie er sich zwischen einer Kato Düwag Tram (1:160) und einer Kato Portram (1:150) macht.

Mit der SIKU-Standardkupplung lassen sich mehrere Modelle zusammenkoppeln. Die Außenmaße betragen (L/B/H) ohne Kupplung 75,0 mm, 20,3 mm und 24,3 mm. Leider passt die Spurweite nicht ganz, sodass die vorhandenen Achsen (Spurweite 11 mm) gegen 9 mm Achsen ausgetauscht werden müssten. Vielleicht basteln versierte Modellbahner auch gleich ein angetriebenes Fahrwerk, z.B. von Kato oder Tomytec darunter.

Für knapp 3 Euro sicherlich eine günstige Alternative wenn man mehr Spielbahner als Modellbahner ist. Und auch die Kleinkinder können jetzt mal eine Lok fallen lassen, die nicht so empfindlich ist. Unter der Artikelnummer 1011 gibt es noch eine Straßenbahn, die ungefähr die selben Maße aufweist.

Text und Fotos: Markus Schiavo



Sieht nicht schlecht aus



Siku Nahverkehrszug und Kato Düwag Tram im Vergleich



Siku Nahverkehrszug und Kato Portram im Vergleich



Die Unterseite



Alle drei Modelle im Vergleich

Vorschau auf die Herbstmessen

Wenn die Tage kürzer werden

Kaum ist der Sommer vorbei fängt die Modellbahnzeit wieder an. Viele Ausstellungen und Messen werden in den kommenden Monaten um das Publikum buhlen. Welche werden Sie besuchen?

Faszination Modellbau

In Friedrichshafen läuft die Messe vom 31. Oktober bis 02. November 2014. Wie üblich liegt der Schwerpunkt beim Modellbau. Hagen von Ortloff wird am Freitag eine Autogrammstunde geben. Geöffnet von 09:00 bis 18:00 Uhr. Sonntags bis 17:00 Uhr.



SPIELidee

Das Familienerlebnis findet vom 07. bis 09. November 2014 in der Hanse-Messe Rostock statt. Sie kombiniert Modellbahn, Modellbau, Spiel und kreatives Gestalten zu einer Veranstaltung. Viele Mitmach-Aktionen, Turniere und Workshops verleiten die Besucher zum Verweilen. Die Messe ist geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr.



Internationale Modellbahn Ausstellung

In Köln treffen sich die Modellbahner, Echtdampfer und LEGO-Fans vom 20. bis 23. November 2014 wieder. Ein Foto-Gewinnspiel soll die Wartezeit verkürzen. Zum 8. Kölner-Hallentreffen der Echtdampfer gibt es einen neuen Gleisplan. Die LEGO-Fanwelt wird wieder riesige Modelle zu verschiedenen Themen zeigen. Selber bauen ist beim LEGO-Kidsfest möglich. Dreh- und Angelpunkt der Messe ist aber nach wie vor die Modellbahnhalle. Geöffnet von 09:00 bis 18:00 Uhr. Sonntags bis 17:00 Uhr.

Viele weitere Termine finden Sie an anderer Stelle in diesem FORUM.

Text: eh

Fotos: IMA Köln (Messe Sinsheim)



Info

www.modellbau-friedrichshafen.de

www.modellbahn-koeln.de

www.echtdampf-hallentreffen-messe.de

www.faszination-modellbahn.com

<http://www.messe-und-stadthalle.de/messen/spielidee.html>

Geschichte auf dem Güterboden

Bahnhofsfest 2014 in Oberrittersgrün

MOBA-Mitglied Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e. V. nutzte das in Sachsen beachtliche Jubiläumsjahr um regionale Geschichte vielseitig darzustellen.

Politik, Kultur, Wirtschaft im Schwerpunkt Verkehr auf Schiene und Straße: 175 Jahre Fernbahnstrecke Leipzig-Dresden, 125 Jahre Schmalspurstrecke Grünstädtel-Oberrittersgrün, 125 Jahre Strecke Annaberg-Buchholz-Schwarzenberg, 115 Jahre durchgehende grenzüberschreitende Strecke Johann-Georgenstadt-Karlsbad und 20 Jahre Deutsche Bahn (Bundesbahn und Reichsbahn vereint).

Die sächsische Tageszeitung „Freie Presse“ würdigte das in ihrer Regionalausgabe Schwarzenberg mit einem großen Beitrag des Lokalhistorikers Jürgen Knabe. Die zufolge unglücklicher Umstände leider stillgelegte Parkbahn Rittersgrün war dank einer Ausnahme-Betriebsgenehmigung zusätzlicher Besuchermagnet. Eltern lobten anerkennend: „Das ist ganz toll für die Kinder. Eisenbahn

Literaturhinweis

www.eisenbahnmuseum-rittersgruen.de

Knabe, Jürgen, Heppner, Reinhartz: Vom Raschoner Talkessel aufwärts zu den Siedlungen an der Grenze von Sachsen und Böhmen; Geiger-Verlag, Horban Neckar 2013; ISBN 978-3-86595-515-9



Jeder Parkbahn-Zug war ausverkauft

zum Anfassen.“ Sachkenner freuten sich über den nebenbahnähnlichen Kleinbahnbetrieb. Das Vorstück einer Film-Dokumentation der 1972 stillgelegten und alsbald abgebauten Strecke, wovon durch Reichsbahner und Bürger der ganze Bahnhofsbereich und erfreulich viele Fahrzeuge gerettet und museal erhalten blieben, wurde lebhaft begrüßt.

Text: ww

Foto: Bernd Kramer

VERSCHIEDENES

Korrektur

In FORUM 2/2014, Seite 13, ist uns bei der Bildunterschrift leider ein Fehler unterlaufen. Zu sehen ist nicht Norbert Schmitz, sondern Vorstandsmitglied Karsten Speyer (rechts).

Den Prellbock auf Seite 10 hatte übrigens Karl Steegmann gebaut. Franz Josef Mangels hat ihn gealtert.

Vorschau auf FORUM 4/2014

- Nachlese Messeherbst
- Grundstück sucht Bauherrn
- Winterdiorama
- Geldernsche Kreisbahn

Redaktionsschluss

Ausgabe 4/2014	04. November
Ausgabe 1/2015	20. Februar
Ausgabe 2/2015	20. Mai
Ausgabe 3/2015	20. August

You Tube www.youtube.com/user/hornbyinternational

f facebook www.facebook/Arnold.Modelleisenbahnen

**HORNBY
HOBBIES**

Rivarossi

HO 1 : 87



HR2548

Elektrolokomotive E251 002 der DR,
Ep. III, rote Messelackierung



HR2546

Elektrolokomotive 251 004-8 der DR,
Ep. IV, dunkelgrün mit grauem Fahrwerk



HR2547

Elektrolokomotive 251 010-5 der DR,
Ep. IV, bordeauxrot mit grauem Fahrwerk

ARNOLD

TT 1 : 120



HN9012

Akkuschleppfahrzeug Nr.22
des Bw Leipzig-Wahren



HN9012

Akkuschleppfahrzeug Nr. 1
des Raw Dresden



HN9018

Akkuschleppfahrzeug 404 001-0
des ICE-Werkes München



HN9014

Akkuschleppfahrzeug
der Infraleuna

ARNOLD

N 1 : 160



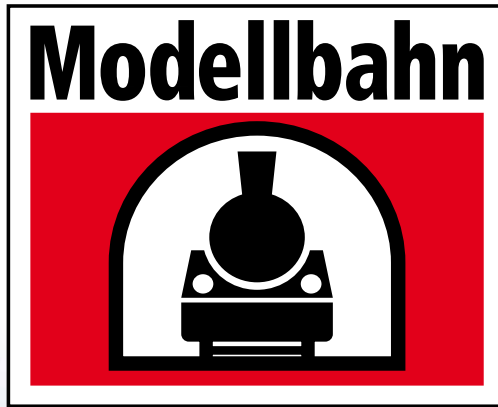
HN2192

S-Bahn Triebzug 420 003-6 der DB,
Ep. IV, kieselgrau/rote Lackierung



HN2193

S-Bahn Triebzug 420 063-0 der DB-AG,
Ep. V, lichtgrau/lachsorange Lackierung



31. INTERNATIONALE MODELLBAHN AUSSTELLUNG



20.-23. NOV. 2014

EIN TICKET 4 EVENTS!

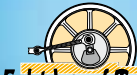
KOELNMESSE

www.modellbahn-und-lego.de

Öffnungszeiten: Do. bis Sa. 9.00-18.00 Uhr, So. 9.00-17.00 Uhr

Zeitgleich:

8. Kölner



Echtdampf-Treffen

21.-23. November:

LEGO Fanwelt • LEGO Kidsfest

Fr. und Sa. 9.00-18.00 Uhr,

So. 9.00-17.00 Uhr

